



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEINFORMATION

Neujahrsvorsatz „Ausmisten“ – Selfstorage bringt Platz ins Leben

München, 5. Dezember 2016: Pünktlich zum Jahreswechsel beginnt auch wieder die Zeit der Neujahrsvorsätze: Endlich wieder Ordnung in der Wohnung schaffen und ausmisten. Raus mit allem, was nicht mehr benötigt wird. Doch ganz so einfach ist es oft nicht. Wohin mit all den Dingen, die zum Wegwerfen zu schade sind und an denen das Herz hängt? Selfstorage-Anbieter helfen ihren Kunden, mehr Platz in ihr Leben zu bringen und vermieten individuell maßgeschneiderte Lagerabteile. MyPlace-SelfStorage, Marktführer im deutschsprachigen Raum, betreibt derzeit 38 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Platzmangel ist ein Problem, das sich weiter zuspitzt. Vor sieben Jahren haben in einer von MyPlace in Auftrag gegebenen Studie noch rund 26 Prozent der Befragten angegeben, über nicht ausreichend Stauraum zu verfügen. 2015 lag der Anteil schon bei 35 Prozent. Und wer kennt nicht folgende Szenarien, die den Alltag erschweren? Zum zehnten Mal fällt die Plastikschißel aus dem überfüllten Küchenregal, der Kleiderschrank mit Winter- und Sommersachen platzt aus allen Nähten und die Wohnung ist mit viel zu vielen Möbeln zugestellt. Zum Jahreswechsel lauten die Neujahrsvorsätze dann: Aufräumen, Platz schaffen, Ausmisten! Doch oftmals ist das gar nicht so leicht: Jedem Dritten fällt es schwer, sich von Dingen zu trennen, die zuhause eigentlich keinen Platz mehr haben. Auch funktional intakte Gegenstände, wie der zu klein gewordene Kühlschrank oder die alte Waschmaschine, will niemand nur aus Platzgründen wegwerfen. Und der Keller kommt zum Unterstellen häufig auch nicht in Frage: die Räume sind oft schwer zugänglich, feucht und schmutzig.

Selfstorage: der „Keller außer Haus“

Sogenannte Selfstorage-Häuser bieten flexibel mietbare Lagerabteile, in denen Hab und Gut sicher und trocken verwahrt werden kann. Die insgesamt rund 34.000 Selfstorage-Abteile bei MyPlace-SelfStorage bieten über 300.000 Quadratmeter Lagerfläche und damit viel Platz für alte Möbel, Akten, Sammlungen oder Erbstücke. Als „Hotel für Dinge, die vorübergehend einen anderen Platz brauchen“ beschreibt Martin Gerhardus, geschäftsführender Gesellschafter von MyPlace, die Dienstleistung seines Unternehmens. Ergebnisse der Studie zeigen, dass die Mieter vor allem Autozubehör, Möbel, alte Kleidung und Kindersachen in ihren Abteilen aufbewahren.

Die Soziologie des Lagerns: Ich lagere, also bin ich

Die Auslagerung persönlicher Gegenstände erfüllt auch eine emotionale Funktion. Der Besitz von Gegenständen ist in unserer Zeit längst einem rationalen Grund entwachsen. Dinge definieren uns, so etwa der alte Bauernschrank, der die Geschichte der eigenen Herkunft erzählt. Die Lebensstile der Konsum- und Erlebnisgesellschaft machen es notwendig, Platz für Gegenstände zu schaffen, die für



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEINFORMATION

unseren regulären Tagesablauf keine Rolle spielen. Das Snowboard, die Tauchausrüstung oder die sorgfältig aufgebaute Playmobilsammlung eines 40-Jährigen sind heutzutage nicht nur Hobbys, sondern Symbole, die das Image oder die Persönlichkeit definieren. Mit dem Auslagern von Gegenständen in ein Selfstorage-Abteil gewinnt man nicht nur Platz, sondern auch Zeit: Die Soziologin Carmen Keckeis erläutert in ihrer Diplomarbeit zum Phänomen Selfstorage, dass die Mieter mit der Nutzung eines Lagerabteils „erst später über den Verbleib persönlicher Objekte entscheiden müssen.“

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor mehr als 15 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz. MyPlace-SelfStorage vermietet helle, saubere, sichere, uneinsehbare und trockene Lagerabteile, maximal zehn Autominuten vom Wohnort oder dem Arbeitsplatz entfernt, zur Verfügung. Die Abteile gibt es schon ab 7 Euro pro Woche und können mit einer Frist von zwei Wochen jederzeit gekündigt werden. Mit einem Sicherheitscode kommt der Kunde auf das Gelände und kann dann mit eigenem Schlüssel, sieben Tage die Woche von 6:00 bis 22:00 Uhr, seinen Lagerraum betreten. Alle Filialen verfügen zudem über ein mehrstufiges Sicherheitskonzept bestehend aus Videoüberwachung, Alarmanlage und Wachdienst.

MyPlace-SelfStorage versteht sich als Komplettdienstleister rund ums Lagern – professionelle Verpackungsmaterialien werden vor Ort genauso angeboten, wie Versicherungen für den Lagerinhalt. Für den unkomplizierten Transport zum Standort gibt es gratis LKWs oder vorherverhandelte Spezialtarife mit Umzugspartnern.

Weitere Informationen auf www.myplace.de